

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Erneuerter
Klärwerk im
Mooswald

S. 3

Chor-Jubiläum
in Böhlingen
vor der Tür

S. 4

Narren mit
mit politischem
Scharfsinn

S. 5

Höri-Umzug
begeisterte die
Massen

S. 5

Mit
Stein am Rhein

2. MÄRZ 2011

WOCHE 9

RA/AUFLAGE 20.653

GESAMTAUFLAGE 87.895

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Sprachrohr für die Region

Um eine Zeitung gestalten zu können, muss man mit vollem Herzen dabei sein und stets die Leser in der Region im Blick haben. Man muss mit ihnen leben und manchmal eben auch leiden. Dem Lokaljournalismus habe ich mich schon während des Studiums vor rund 40 Jahren verschrieben. Hier sind wir direkt an den Menschen dran, müssen auch mit ihrem Widerspruch und der Kritik rechnen. Als ich vor 19 Jahren als Chefredakteur beim WOCHENBLATT begann, war das für mich die wichtige gesellschaftliche und politische Alternative in der Region, die ich entscheidend mitgestalten wollte. Über das Ergebnis sollen andere urteilen, wenn ich jetzt in den Ruhestand trete. Dem WOCHENBLATT werde ich auch künftig verbunden bleiben.

Die Medienlandschaft hat sich gerade in dieser Zeit fundamental gewandelt, geblieben ist der Anspruch an journalistische Qualität. Der Leser hat ein Recht darauf zu erfahren, was hinter nackten Fakten steckt. Wir haben die Pflicht, für ihn hinter die Kulissen zu schauen und Machtmissbrauch wie Kungelei aufzudecken. Wir haben uns stets in dieser Verantwortung gesehen. Und so wünsche ich Redaktionsleiter Oliver Fiedler, mit dem mich inzwischen eine 25-jährige Zusammenarbeit verbindet, mit seinem zukunftsorientierten Team viel Erfolg auf dem weiteren WOCHENBLATT-Weg, denn wir sind längst da s Sprachrohr für die Region.

Hans Paul Lichtwald

Politischer Aschermittwoch soll Freude an Politik zurückbringen

Singen (li). Die Landtagswahlen finden traditionsgemäß in Baden-Württemberg im März statt. Ein bisschen Fastnacht ist also immer dabei. Doch 2011 ist eine Menge anders: Es ist nicht nur richtig spannend, sondern Fastnacht auch noch so spät, dass wir in den nächsten Tagen eine absolute Zäsur im Wahlkampf erleben. Für die einen ist am Aschermittwoch alles vorbei, für die Kandidaten und die Parteien geht es dann erst so richtig los. Den Startschuss dafür gibt der Politische Aschermittwoch des WOCHENBLATTs am 9. März ab 11 Uhr in der Singener Scheffelhalle. Das Interesse der Wählerinnen und Wähler an dieser Veranstaltung hat gezeigt, dass Politik nicht unbedingt ein Ladenhüter ist, etwa nur etwas für Langweiler. Damit ist das WOCHENBLATT auf dem gu-

ten Weg, Freude an Politik wieder in die Öffentlichkeit zurückzubringen. Zur Freude gehört der musikalische Auftakt um 11 Uhr mit Rudi Hartmann (Akkordeon) und Heinrich Braun (Klarinette). Beide gehören zu den »Färbe Schrammeln« und sind durch die Freude an der Musik geprägt.

**POLITISCHER
ASCHER
MITTWOCH 9. MÄRZ
IN SINGEN SCHEFFELHALLE**



übernommen. Butterbrezeln und Käsewürfel werden zum Tag passen, wie auch die Ottilien-Quelle als Partner. Gegen 11.30 Uhr beginnt die Diskussion auf der Bühne der Scheffelhalle dann unter Leitung von Hans Paul Lichtwald. Antreten werden dazu die Kandidaten (hier in der Reihenfolge des Stimmzettels) Wolfgang Reuther, Stockach (CDU), Hans-Peter Storz, Singen (SPD), Oliver Kuppel, Stockach (FDP), Udo Engelhardt, Stockach (Grüne), Mi-



Sie spielen beim Politischen Aschermittwoch: Heinrich Braun (links) und Rudi Hartmann.

gen an die einzelnen Kandidaten zu aktuellen Politik-Feldern auf dem Podium geben.

Zwei Saalmikrophone werden den Besuchern für eigene Fragen zur Verfügung stehen. Vorgesehen ist auch,

dass die Kandidaten am Ende im Publikum für weitere Fragen zur Verfügung stehen. Eines ist auch sicher: Es werden keine langen persönlichen Erklärungen zu den neuen Kandidaten nötig sein, denn das WOCHENBLATT wird alle Bewerber mit einem Flyer vorstellen.

Krippe für zehn Kinder bis drei Jahre

Einrichtung der Evangelischen Kirchengemeinde öffnet im April

Radolfzell (mk). Der Evangelische Kindergarten in Radolfzell eröffnet am 1. April eine Kinderkrippe mit zehn Plätzen für Kinder bis zum Alter von drei Jahren. Zur Finanzierung der Gesamtkosten in Höhe von 255.000 Euro haben die Stadt, das Regierungspräsidium, die evangelische Kirchengemeinde sowie Spenden aus der Erika-und-Werner-Messmer-Stiftung, der Sparkassenstiftung und dem Diakonieverein beigetragen. Pfarrer Stephan Ramsauer, Kindergarten-Leiterin Gisela Koch und Erzieherin Julia Obenauf, die sich gemeinsam mit ihren beiden Kolleginnen Sandra Belgardt und Yvonne Maier künftig hier um die Kinder kümmern wird, informierten vorab über die Einrichtung. Zwei volle und eine halbe Erzieherinnenstellen wurden dafür geschaffen, so Pfarrer Ramsauer. Der Bedarf an solchen Einrichtungen sei in einer Zuzugsregion und in Zeiten, in denen viele Eltern berufstätig und/oder alleinerziehend sind, zweifellos gegeben. Dies gelte umso mehr, nachdem die Elternzeit auf ein Jahr verkürzt wurde. Gerade deshalb brauche es Einrichtungen, die auch die Jüngsten betreuen können. Im

Gegensatz zum Kindergarten ist hier beispielsweise auch füttern, wickeln und eventuell baden von Nöten. Zu den sehr jungen Besuchern der Kinderkrippe müsse vor allem früh eine vertrauensvolle Verbindung



Freuen sich auf die Eröffnung der neuen Kinderkrippe: (v.l.) die Erzieherinnen Sandra Belgardt, Julia Obenauf und Yvonne Maier mit Kindergartenleiterin Gisela Koch und Pfarrer Stephan Ramsauer.

swb-Bild: mk

aufgebaut werden, erklärt Julia Obenauf. Ein großer Vorteil sei, dass die Kinder später direkt in den Kindergarten der Evangelischen Kirchengemeinde gehen könnten, also ohne die Einrichtung wechseln und sich an völlig neue Leute und eine völlig neue Umgebung gewöhnen zu müssen. Doch auch der intensive Kontakt zu Eltern, die ihre sehr jungen Kinder in fremde Obhut geben müssten, sei besonders in der Anfangsphase wichtig. Für Kinder mit Migrationshintergrund ergebe sich durch Kinderkrippen außerdem der Vorteil, dass sie sehr früh, im idealen Alter, die deutsche Sprache erlernen könnten. Das jüngste angemeldete Kind ist gerade einmal neun Monate alt. Berührungängste, beispielsweise von muslimischen Kindern und Eltern, mit der evangelischen Einrichtung hat Gisela Koch noch nie erlebt. Im Gegenteil: Oft nehmen auch muslimische Eltern auf ihren eigenen Wunsch hin mit Interesse beispielsweise an den Anfangsgottesdiensten teil. Die Krippe wird außer der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr auch in den Ferien geöffnet sein.

Lollipop macht Fastnachtsferien

Das KinderKulturZentrum Lollipop hat vom 3. März bis einschließlich 14. März geschlossen. Die Hausaufgabenbetreuung findet jedoch ab dem 9. März wie gewohnt um 13:15 Uhr statt. Die Kurse finden während der Fastnachtszeit weiterhin statt. Die Fußball AG fällt an folgenden Terminen aus: Freitag, 4. März, Freitag, 11. März und Freitag, 18. März. Das Lollipop-Team wünscht allen Kindern eine schöne Fastnachtszeit.

NEU NEU NEU

Übergrößen

Damenschuhe bis Gr 44

Herrenschuhe bis Gr 49

HAFNER SCHUHE
SEESTRADOLFZELL

Natürlich
regional!
RANDEGGER
Mineralwasser.de

IHRE
PARTNER
FÜR

ERFOLGREICHE
VERANSTALTUNGEN

GETRÄNKESACH- UND GROSSHANDEL
**HEGAU-GETRÄNKE
MÜLLER**



Die Tagesbesten bei den Snowboardern, Sarah Hecht und Nick Schlabschi, bei den Skifahrern Maren Melzer und Johannes Merschroth durften ihre Pokale in Empfang nehmen.

Skischul-Abschluss

Traumhaftes Wetter bei Kursen

Radolfzell (swb). Bei traumhaften Wetterverhältnissen war das Abschlussrennen der Höhepunkt der Ski- und Snowboardkurse. Der Skiclub Radolfzell hatte mit den Schneebedingungen in der Lenzerheide großes Glück. An allen 5 Skischulwochenenden konnten die Kurse mit 115 Ski- und Snowboardschüler ohne Probleme durchgeführt werden. Die Club- und Stadtmeisterschaften finden am 13. März auf dem Feldberg-Zellerhang

(Skigebiet Grafenmatt) statt. Eingeladen hierzu sind alle Ski- und Snowboardbegeisterten aus Radolfzell und Ortsteilen. Anmeldung von 7. bis 12. März im Sporthaus Könninger in der Seestraße. Der Skiclub macht am 19. März eine weitere Ausfahrt nach Lenzerheide zum FIS Ski Weltcup Finale, Anmeldungen im Sporthaus Könninger. Vom 19. bis 22. März finden Skitage in Andermatt statt, Informationen hierzu bei Dani Petek, Telefon 56368.

Finalrunde im Futsal erreicht

Radolfzell (swb). Die C-Junoren des FC 03 Radolfzell qualifizierten sich mit zwei Mannschaften für die Finalrunde bei den Bezirksmeisterschaften im Futsal. Dort belegten die beiden Teams Platz 1 und 3. Durch den Gewinn der Bezirksmeisterschaften vertrat die Mannschaft von Trainer Edgar Gaißer den Bezirk Bodensee bei der südbadischen Futsal-Meisterschaft und erspielte dort den dritten Platz.

Eine »funkige« Angelegenheit

Stockach (swb). Anfang Januar hat die Kolpingjugend Stockach Christbäume eingesammelt, die werden nun zu einem Haufen aufgeschüttet und als Funken am Sonntag, 13. März, um 19 Uhr abgebrannt. Das Riesenfeuer lodert oberhalb der Oberen Walke und des Obsthofs Hertle in Richtung Osterholz.



Swetlana Maier, Pianistin und Klavierpädagogin aus Stockach, veranstaltete in der Aula der Realschule mit ihren Schülern ein anspruchsvolles und ansprechendes Konzert. Die jährlich stattfindenden Vorspielnachmittage sind zur Tradition geworden, und auch dieses Mal wurden die Erwartungen übertroffen. Zahlreiche Familienmitglieder und Freunde der musizierenden Kinder und Jugendlichen waren erschienen. Unabhängig von ihrem Leistungsstand dürfen sich alle Schüler an dem Konzert beteiligen, und so waren denn die jüngsten Musiker sechs Jahre alt.

swb-Bild: Veranstalter

Servicekalender

NOTRUF	
Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Überfall, Unfall:	110
Krankentransport:	19222
Polizei Stockach:	07771/9391-0
Polizei Radolfzell:	07732/982760
Ärztlicher Notfalldienst:	01805/19292-350
Feuerwehr:	112
Telefonseelsorge:	08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222
Tierschutzverein:	07732/3801
Tierheim:	07732/7463
Tierrettung:	07732/941164
(Tierambulanz)	0160/5187715
Frauenhaus Notruf:	07732/57506
Sozialstation:	07732/971971
Krankenhaus R'zell:	07732/88-1
24-Std.-Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen) 07731/83080 gew.	

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken	
22 8 33 * von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS	
Krankenhaus Stockach: 07771/8030	
DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112 Stadtwerke R'zell: 07732/8008-0	
außerhalb der Geschäftszeiten: Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915 Gas- u. E-Werk: 0800/7750007* (*kostenfrei)	
APOTHEKEN-NOTDIENSTE	
Fr., 04.03.: Burgberg-Apotheke, Rosenhag 8, Überlingen; Flora-Apotheke, Brühlstr. 2, Radolfzell und Christophorus-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Engen	
Sa., 05.03.: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 8, Stockach;	

Rohr verstopft ? Rohrreinigung A. Linack · Singen 0 77 31 – 2 27 67 01 72 – 7 47 40 30	
Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Str. 4, Singen	
So., 06.03.: Pflummern-Apotheke, Münsterstr. 37, Überlingen; Apotheke Sauter, Ekkehardstr. 18, Singen	
Mo., 07.03.: St.-Martin-Apotheke, Seestr. 44, Sipplingen; Haydn-Apotheke, Konstanzer Str. 75, Radolfzell	
Di., 08.03.: Kuony-Apotheke, Goethestr. 16, Stockach; Central-Apotheke, Hegastr. 26, Singen	
Mi., 09.03.: Löwen-Apotheke, Maurus-Betz-Str. 2, Überlingen; Residenz-Apotheke, Poststr. 12/14, Radolfzell	
Tierärztlicher Notdienst	
05./06.03.: Dr. Udo Damaske, Duchtlinger Str. 7, Singen, Tel. 0 77 31 / 94 72 13;	
Dr. Knall, Zoznegg, Tel. 0 77 75 / 5 11	



Wer führt den Fasnachtsumzug an? »Der Narrenbolizei in Uniform und mit einer Schelle zur Ankündigung des Umzugs«. Die Schüler der Stockacher »Sonnenlandschule« waren gut auf den Besuch des Arbeitskreises »Narresome« und von Gerichtsnarr Michael Grüninger vorbereitet. Mitglieder des Narrenggerichts und die Nachwuchs-Narren besuchten die Schule, um den Kindern die Stockacher Fasnacht nahe zu bringen und das Brauchtum lebendig zu erhalten. Geführt wird der Arbeitskreis »Narresome« von Dajana Kaufmann.

swb-Bild: Veranstalter

Musikverein trifft sich

Stockach (swb). Die Mitgliederversammlung des Musikvereins Stockach steht am Freitag, 11. März, um 20 Uhr im Hotel »Fortuna« auch mit Neuwahl des Vorsitzenden an.

RS RECK
ROLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 18 97 99-0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

- Rollläden
- Markisen
- Reparaturservice
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

BOGEN KUVERT PRÄSENTATIONSMAPPEN FLYER KLAPPKARTEN
CE BROSCHÜREN JOURNALE VISITENKARTEN KATALOGE KUV
OGRE BRIEFBÜGEN FLYER-KALENDER PREISLISTEN VISITENKAR
TE KALENDER KATALOGE KLAPPKARTEN BRIEFBÜGEN GEBURT
PREISLISTEN PROSPEKTE POSTKARTEN BLÖCKE BROSCHÜREN
RIE TRAUFKARTEN SCHREIBTISCHUNTERLAGEN KATALOGE P
ST
E
www.ck-der-webdrucker.de
CHÜREN VISITENKARTEN BLÖCKE PLAKATE KALENDER KLAP
INTATIONS-MAPPEN FLYER KLAPPKARTEN POSTKARTEN BLÖ
INKARTEN KATALOGE KUVERT SCHREIBTISCHUNTERLAGEN P
DER WEHNACHTSKARTEN VISITENKARTEN BLÖCKE PLAKATE
KARTEN BRIEFBÜGEN KUVERT PRÄSENTATIONSMAPPEN FLYE
CE BROSCHÜREN VISITENKARTEN KATALOGE PROSPEKTE JOU

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 43 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

Fleischkäsebrötchen
Stück 1,30 €

Jeden Mittwoch
kesselfrisch
Maultaschen, Kalbsbratwurst,
Münchner Weißwurst,
Fränkische Bratwurst

Rinderkutteln geschnitten 100 g 0,79 €	Schweinehals vom Staufeu-Qualitäts- Schwein 100 g 0,79 €	Kalbslyoner Portionswurst ca. 250 g Stück 2,00 €
--	---	---

gültig vom 2. 3. bis 8. 3. 2011

Radolfzell
Konstanzer Str. 7
Tel. 99 52 0

Radolfzell
Höhlturn-Passage
Tel. 94 24 44

Metzgerei
Müller

www.metzgerei-mueller.de kontakt@metzgerei-mueller.de

GOLDANKAUF
ZAHNGOLD UND ALTGOLD
BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG!!!
Lassen Sie sich nicht von hohen Feingoldpreisen blenden –
Fragen Sie nach dem Direktpreis!
Sofort Bargeld – Bitte Personalausweis mitbringen!
Mo.–Mi. 9.30–12.30
+ 14.30–18.00
Sa. 9.00–12.00
Engen
Vorstadt 6
bei Wolle-Knapp/
neben Stadtapotheke

Omaschmuck – Silber (z. B. Besteck, Schmuck...) – Münzen –
Uhren – Diamanten – Briefmarken – Orden – usw.

Goldankauf Südwest · Hörnle 30 · 78073 Bad Dürkheim-Oberbaldingen
Infos unter Tel. 07706/923721 · Fax 07706/923768 · www.goldankauf-südwest.de

über 100 Jahre
DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Beste Metzgerqualität – weil aus eigener Schlachtung
und täglich frischer Herstellung

Alles Gute von der Pute: Puten Cordon bleu mit viel Emmentaler Käse 100 g € 0,99	Immer wieder ein Festessen: Schweinefilet auch als Spieß 100 g € 1,39	<i>Aktion - Aktion</i> Schweinerücken zart und mager, auch gewürzt 100 g € 0,89
Mit viel magerem Rindfleisch: Gutsjagdwurst 100 g € 0,89	Den mögen alle: Hegauschinken 100 g € 1,39	Frisch aus unserer Produktion: Nürnberger Rostbratwurst 100 g € 0,77
Natürlich hausgemacht: Fleischwurst geschnitten zu Salat 100 g € 0,79	Die mögen alle: Lyoner fein gewürzt 100 g € 0,89	Nach altem Familienrezept: Haussalami mit feinen Senfkörnern 100 g € 1,29

www.mauch-garten.de

Mauch

Pflanzen Gartenmöbel Accessoires

grün erleben

Glasvase für Tulpen + Frühjahrsblüher | 30 cm

nur 5.99€



Männer verboten! Der Damenkaffee der »Alt-Stockacherinnen« zeigte, dass Fasnet Frauensache ist.
swb-Bild: Weiß

Frauen fit für die Fasnet

Stark wie ein Espresso: der Damenkaffee

Stockach (sw). Plötzlich kommt ein Mann zur Tür herein. Doch nur für Sekunden, dann zieht ihn eine fein manikürte, weibliche Hand zurück. Zutritt verboten! Männer sind beim Damenkaffee der Alt-Stockacherinnen unerwünscht. Denn die Veranstaltung im Bürgerhaus »Adler Post« in Stockach kommt herrlich gut ohne die Herren der Schöpfung aus - Fastnacht können die Frauen ganz gut und sehr gut alleine machen. Zwar sind sie in Stockach von Orden, Narrengericht und Laufnarrenschlag ausgeschlossen, doch die gute Laune lassen sie sich dadurch nicht vermiesen. Einzige geduldete Ausnahme der strengen Geschlechterregelung waren die Männer der Unterhaltungsband »Buggy«, die flott zum Tänzchen aufspielten. Überhaupt war die ganze Veranstaltung ein wiegender Humor-Reigen. In der Schulstunde belehrten Gabi Filz, Janine Gabele, Lea Ossola, Petra Schmid, Ann-Kathrin Storz und Manuela Wurst frau, warum die Störche im Winter nach Süden fliegen. Damit auch die Menschen dort Babys bekommen. Gut gekalauert! Und Conny Karge war ganz wild auf die »Roten Lippen« eines abgebildeten Idols, das Gerichtsnarr Jo-

chen Seyfried zum Verwechseln ähnlich sah. Nur mit Zöpfen! Kein alter Zopf war dagegen der Damenkaffee der Frauen. Die zeigten beim Wadentanz mit Ulrike Gabele, Regina Gromball, Susi Jährling, Conny Karge, Vera Ossola, Petra Schmid und Manuela Wurst, was sie in den Beinen heben. Den »Rollatorclub« ließen Regina Gromball, Conny Karge und Vera Ossola aufleben. Und dazwischen gab es Tanzvorführungen zu Abba-Melodien (Katja Beumer, Lea Michel, Sarah Michel, Felicitas Muffler, Julia Muffler, Sophie Muffler, Annalena Reinl, Hanna Schuler, Lena Zimmermann) und die feinen Bewegungen der Feen und Zauberer (Melanie Braun, Meike Gassner, Fabienne Hasenclever, Franziska Karge, Constanze Muffler, Helena Muffler, Lea Ossola, Lisa Reuther, Patricia Reinl, Ann-Kathrin Storz). Die Zuschauerinnen genossen auch die Publikumsnummer von Beate Schmid aus Gallmannsweil, die über unerwünschte Veränderungen von Männern während einer langen Partnerschaft philosophierte. Und das Ganze ließ sich mit einem Damengedeck geschmackvoll genießen - einem Pickolo mit 0,2 Litern Orangensaft.

Ehe mit Frauenquote

Interview mit Frank-Walter Steinmeier

Stockach (sw). SPD-Fraktionschef Frank-Walter Steinmeier ist der Beklagte 2011 vor dem Stockacher Narrengericht. Das WOCHENBLATT sprach im Vorfeld seiner Verhandlung am Donnerstag, 3. März, in der Jahnhalle mit dem ehemaligen Außenminister und Vize-Kanzler.
WOCHENBLATT: Kläger Thomas Warndorf hat angedeutet, dass Sie die Strafe von Renate Künast, der Beklagten 2010, mit übernehmen könnten. Was halten Sie davon?
Frank-Walter Steinmeier: Warum das? Renate Künast wurde verurteilt, ich rechne fest mit meinem Freispruch. Wir haben in Berlin erfolgreich miteinander regiert, aber für ihre Verbrechen muss Frau Künast selbst büßen. Oder haben Grüne bei Grünmäntelchen Rabatt?
WOCHENBLATT: Das Narrengericht besteht aus lauter Männern. Was halten Sie von einer Frauenquote in Wirtschaft und Politik?
Frank-Walter Seinmeier: In meiner Partei, meiner Fraktion und in mei-

ner Ehe gibt es eine feste Quote. Alles drei sind Erfolgsgeschichten. Eine Quote ist also gar nicht so schlecht, oder?
WOCHENBLATT: Kläger Thomas Warndorf führt als einen Klagepunkt an, dass die SPD sich mangels Inhalten und Abgrenzung zur CDU selbst abschafft und dass sie wenig tut, um zu zeigen, dass es sie überhaupt noch gibt. Was entgegenen Sie ihm?
Frank-Walter Steinmeier: Der Kläger widerspricht sich selbst: Wenn es die SPD nicht mehr geben würde, hätte er mich kaum vorgeladen. Und nur weil er farbenblind ist, muss er ja nicht auf den Rest schließen.
WOCHENBLATT: Ein Argument der Anklage könnte auch das schlechte Abschneiden der SPD bei der Bundestagswahl 2009 sein. Worauf führen Sie das Ergebnis von 23 Prozent zurück?
Frank-Walter Steinmeier: Das ist das Guttenberg-Syndrom: Die Wähler haben sich unbewusst getäuscht.
Die Fragen stellte Simone Weiß

Klärwerk erneuert

Anlage im Mooswald in Betrieb genommen

Moos (mk). Vor der Sitzung des Verwaltungsrates des Abwasserverbands Radolfzeller Aach nutzten die Verantwortlichen am Freitag, 25. Februar, die Gelegenheit, der Öffentlichkeit die Inbetriebnahme der neu beschafften Einrichtungen vorzuführen. Burkhard Raff vom die Kläranlage betreuenden Ingenieurbüro, Martin Stulz von der Firma Stulz, die die Anlagen gebaut hat, und Peter Merk, der Betriebsleiter der Kläranlage im Mooswald führten die Anwesenden durch das Werk. Vier Anlagen waren es, die der Erneuerung bedurften: Ein Sandfang-räume für 43.000 Euro, der alte stammte noch aus dem Jahre 1977 und wurde 1997 erneuert, ein Sandwäscher für 47.000 Euro, eine



Besichtigungstermin: Die erneuerte Kläranlage Mooswald wurde öffentlich in Betrieb genommen.
swb-Bild: mk

Die Geschichte der Rechenmaschinen

Radolfzell (swb). Die Mitarbeiter des CompuRama-Radolfzell zeigen ab dem 9. März eine neue Schaufenster-Ausstellung. Das Thema ist »Geschichte der Rechenmaschinen«, beginnend mit dem »Abacus«, der schon seit über zweitausend Jahren in der Antiken Welt benutzt wurde. Erst Mitte des 16. Jahrhunderts wurde die nächste Rechenmaschine erfunden, die Neperschen Rechenstäbchen. Mitte des 17. Jahrhunderts kamen die ersten Zahnradmaschinen mit Pascal und Leibnitz auf, deren Krönung dann die im 19. Jahrhundert aufgekomenen Vier-Spezies-Rechenmaschinen waren, von denen Sie verschiedene Exponate bewundern können. Mit der Elektrifizierung wurden diese Maschinen auch automatisiert bis hin zu solchen Schätzen wie die Mercedes-Euklid in den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts.

Mittagstisch der Diakonie

Radolfzell (swb). Am 4. März findet der Mittagstisch ab 11.45 Uhr im Haus der Diakonie, Teggingerstr. 16, wieder statt. Das Team freut sich darauf, seine Gäste wie gewohnt mit einem Mittagessen, Getränk, Kaffee und Kuchen zu verwöhnen. Da der große Saal nicht an allen Freitagen zur Verfügung steht, können Gäste bei Cornelia Pudor unter Telefon 07732-952766 erfahren, wann er jeweils stattfindet.

Schlammaustragseinrichtung für 53.000 Euro und schließlich eine Betriebssteuerung für 41.000 Euro. Letztere wurde notwendig, da aufgrund fehlender alter Programmierunterlagen die Steuerung betriebsunsicher war. Das neue Programm biete vor Ort bessere wesentliche Steuerungsmöglichkeiten. Es verfügt über einen Touch Screen, der Übersicht bietet und schnellere Reaktionen ermöglicht. Die Gesamtkosten für die Erneuerung lagen bei 184.000 Euro. Notwendig wurde die Maßnahme, da die alten Geräte verschlissen waren. »Zum Teil waren die Geräte über 30 Jahre alt, da ist das völlig normal«, versicherte Raff. »Vergleichen sie das einmal mit der Lebensdauer eines Autos.« Stulz lobte diesbezüglich auch das Personal der Kläranlage: »Aus Sicht eines Anlagenbauers haben die Gerät ohnehin viel länger gehalten als üblich. Das liegt an dem hervorragenden Umgang damit. Hier sind lauter Fachleute am Werk. Echte Allrounder, die sich mit Technik genauso auskennen wie mit chemischen Prozessen und Verwaltung.« Die Kläranlage Mooswald ist unter anderem zuständig für Moos, Radolfzell-Böhringen und Worblingen. Sie sei nun, wie Stulz sagt, auf sehr modernem Stand, gerade auch was die Kammerfilterpresse anbelange: Es gebe hier zwar auch andere Verfahren, Zentrifugen zum Beispiel, und die Presse sei auch nicht die günstigste Investition, dafür seien die laufenden Kosten dann relativ gering und die Qualität sehr gut.

Jubiläumsjahr ein Erfolg

Aktiver Musikverein in Stahringen

Stahringen (swb). Zur Jahreshauptversammlung des Musikvereins Stahringen konnte der Vorsitzende Rolf Haltmeyer neben den Musikern Gäste, Ehren- und Passivmitglieder, Ortschafts- und Gemeinderäte sowie Ortsvorsteher Hermann Buhl begrüßen. Schriftführerin Julia Neininger ließ das Vereinsjahr 2010 Revue passieren. Der Rückblick zeigte, dass der Musikverein in seinem 75. Jubiläumsjahr sehr aktiv war. Neben 77 Proben sowie einem intensiven Probenwochenende wurden 26 musikalische Auftritte durchgeführt. Bei der Bevölkerung sehr gut angekommen ist die gelungene Jubiläumsfestschrift und die Sonderveranstaltungen anlässlich des 75-jährigen Vereinsjubiläums. Kassier Armin Jerg berichtete, dass es »wirtschaftlich ein sehr erfolgreiches Jahr« gewesen sei.



► STARKE ZIGEUNER

Die Narrenvereinigung Zizenhausen veranstaltet am Samstag, 5. März, um 20 Uhr ihren Zigeunerball in der Heidenfelshalle. Es wird einen Einmarsch der Zigeuner mit gemeinsamem Vesper auf der Bühne geben. Gemeinsam werden die Gruppen ihre Körbe auf dem Strohlager ausbreiten und ausgefallene Speisen und Getränke servieren. Es spielt die Tanzkapelle »Happy Hours«.



► MUSICALABEND

Die »Nacht der Musicals«, die erfolgreichste Musicalgala mit über einer Million Zuschauern gastiert am 23. März um 20 Uhr im Milchwerk. Erstmals mit dabei ist beispielsweise Whoopi Goldberg's Musicalerfolg »Sister Act«, sowie »Ich war noch niemals in New York«. Tickets und Informationen an bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.asa-event.de.



Dirigent Gerhard Heckner mit Lucia Vogel, Yannic Harder, David Zimmermann, Franziska Schmid, Michael Kamarow, Judith Zimmermann, Peter Bickel und Vorsitzendem Rolf Haltmeyer.
swb-Bild: Verein

Paradies der Eintracht

Evangelische Gemeinde unter der Lupe

Stockach (sw). An der Stockacher Fasnet kommt keiner vorbei. So leitet denn auch Dekanin Susanne Erlecke die Diskussionsrunde nach fast-nächtlichem Vorbild, denn die Zuhörer sollten à la Narrengericht wie Kläger und Fürsprech agieren. Ein klug gewähltes Muster. Denn alle sieben Jahre kommt eine Delegation der Bezirkskommission in evangelische Kirchengemeinden, um über ihr Image in der Öffentlichkeit, die Ausrichtung für die Zukunft, wichtige Standpunkte und die Verankerung im sozialen Leben zu diskutieren. Die Dekanin muss nicht zwingend dabei sein, doch Susanne Erlecke möchte nach eigenen Angaben alle Kirchengemeinden in ihrem Bezirk kennenlernen. Und Stockach lernte sie als einen »Heilsort der Ökumene« kennen. Denn in der Diskussionsrunde, unter Schulleitern, Vertretern des öffentlichen Lebens und der Verwaltung, wurde das Miteinander der Glaubensgemeinschaften ausdrücklich gelobt. Eine Zusammenarbeit bestehe auch durch die ökumenischen



Pfarrer Philipp Jäggle und Dekanin Susanne Erlecke nahmen die evangelische Kirchengemeinde Stockach unter die Lupe.

swb-Bild: Weiß

Ein Zeichen der Hoffnung

SAVC-Stockach unterstützt Kinderheim

Stockach (swb). Das ökumenische Hilfswerk »St. Andrew Volunteer Corps« (SAVC) in Stockach war auch während der Wintermonate aktiv. Die Engagierten beschlossen im Rahmen der Mitgliederversammlung, auf Anfrage das Kinderheim »Speranza« in Sibiu, der ehemaligen Hermannstadt im rumänischen Siebenbürgen, zu unterstützen. »Speranza« heißt übersetzt »Hoffnung«, und mit diesem Begriff wird ausgedrückt, was alle bei ihrer Arbeit mit den Waisen trägt. In weiten Teilen des Landes werden



Pfarrer Klaus Neugeboren (links) erhielt 1.000 Euro für das Kinderheim »Speranza« im rumänischen Sibiu aus der Hand von Pfarrer Wolfgang Kunicki, dem ersten Vorsitzenden des »St. Andrew Volunteer Corps«.

Seniorenachmittage oder Besuchsdienste, betonte der katholische Pfarrer Michael Lienhard. Hauptamtsleiter Hubert Walk hob die enorme Bedeutung des evangelischen Kindergartens hervor, der für 360.000 Euro saniert worden war. Denn durch die geplante Nutzung des ehemaligen »Contraves«-Areals als Wohnquartier wird der Kiga als nächstliegende Einrichtung dringend gebraucht. Und Oswald Stetter von der Sozialstation St. Elisabeth wies als »Ur-Stockacher« auf die guten Erfahrungen mit der evangelischen Kirchengemeinde hin. Er regte an, kirchlicherseits auch unterstützende Gespräche mit Alleinerziehenden zu führen. Überhaupt wurde die Bedeutung der Kirchen für Familie, Erziehung, Kinder- und Jugendarbeit herausgestrichen. Der geschäftsführende Schulleiter Wolf-Dieter Karle unterstrich die Wichtigkeit des Religionsunterrichts. Auch die Anwesenheit von Pfarrer Philipp Jäggle sei an den Schulen erwünscht. Immer mehr Eltern seien mit der Erziehung ihres Nachwuchses überfordert, Leit- und Vorbilder würden fehlen, so Manfred Kehlert, der Rektor der Realschule. Darum schlug Wolfram Deibel von der »Goldäckerschule« vor, dass die Kirchen nachmittags Angebote für Kinder und Jugendliche an den Schulen gestalten. Eine Aufgabe, die die Kapazitäten sprengen könnte, so Susanne Erlecke. Eine wichtige Anregung kam von Alfred Lehle von der »Sonnenlandschule«: Die Pressearbeit der evangelischen Gemeinde könne verbessert werden, denn es seien beispielsweise die Aktionen zum Melanchthonjahr 2010 wenig publizistisch begleitet worden. Darauf will Philipp Jäggle künftig ein größeres Augenmerk legen.

heute meist von nicht staatlichen Stiftungen, auch 20 Jahre nach dem Ende des Kommunismus, immer noch Waisenhäuser betrieben. Die Zahl der ausgesetzten Kinder und der Kinder, deren Eltern all zu früh verstorben sind, ist immer noch sehr groß. Durch persönlichen Kontakt von Pfarrer Wolfgang Kunicki, dem Vorsitzenden des Corps, zu dem evangelischen Pfarrer Klaus Neugeboren, der in Hermannstadt geboren und aufgewachsen ist, hat sich der SAVC entschlossen, dieses Projekt mit zu unterstützen. Pfarrer Neugeboren hat das Kinderheim zusammen mit anderen ehemaligen Gemeindegliedern seiner Kirchengemeinde in der Schweiz gegründet. Er weist auf die sehr angespannte finanzielle Lage des Kinderheims hin. Es muss praktisch ohne staatliche Hilfe auskommen und ist dadurch ausschließlich auf Spenden angewiesen. Wolfgang Kunicki durfte stolz seinem Kollegen im Namen des »St. Andrew Volunteer Corps« 1.000 Euro als ein Hoffnungszeichen für die Kinder von Sibiu übergeben.

Wer das Corps unterstützen möchte: Das Spendenkonto lautet »St. Andrew Volunteer Corps e.V., Kontonummer 6 09 50 04, Sparkasse Stockach, Bankleitzahl 69 25 17 55. Spenden bis 100 Euro sind durch den Überweisungsträger steuerlich abzugsfähig.



In der Poststraße in Radolfzell hat die »kostbar« eröffnet, ein Bio-Feinkost-Café und Bistro. Geboten wird eine Auswahl an Weinen, Brot- und Gebäckspezialitäten, Käse, Pasta, Antipasti, Milchprodukte, Obst und Gemüse, Kaffee, Tee und ein breites Grundsortiment in Bio-Qualität. Wie Michael Reitberger sagt, geht es vor allem um nachhaltig und möglichst regional produzierte Artikel. Er und sein Team beraten ihre Kunden und lassen sie auch gerne einmal probieren.

swb-Bild: mk

Jubiläum vor der Tür

Zwei Ehrungen für 50 Jahre aktives Singen

Böhringen (pud). Zwei besondere Ehrungen prägten die Hauptversammlung des Gemischten Chors Eintracht Böhringen. Elisabeth Rettenberger und Martha Schönbucher wurden im Musikpavillon für 50 Sängerjahre ausgezeichnet. Laut Vorsitzendem Alfred Viebranz sei Rettenberger eine »fleißige und gute Altstimme«, die »stets zur Stelle sei, wenn man sie braucht«. An Schönbucher, der »fleißigen und guten Sopranistin«, hob Viebranz vor allem ihren Probenbesuch hervor. Der Verein sei ihr zu großem Dank verpflichtet, weil sie trotz ihres Alters weiter singt.

Am Anfang ihrer Karriere im Verein steht Biggi Hunger (38) aus Wiechs bei Steißlingen. Die Berufssängerin und Lehrerin für Stimmbildung und Sprechtraining dirigiert seit Januar den Canti-Nova-Chor. Mit ihm will sie die Chorleitung »lernen«, da die kürzlich abgeschlossene Ausbildung eher »rudimentär« war. An den 24 Sängerinnen und Sängern schätzt sie die »ungezwungene Atmosphäre«.

Die offensichtlich gute Stimmung im Verein betonte auch Josef Weimert, Chorleiter des Gemischten Chors mit seinen 30 Aktiven. Viebranz lobte ihn für seine Fähigkeit, den Chor »mitzureißen«.

Nachdem Canti Nova im vergangenen Jahr 28 und der Gemischte Chor 39 Proben und Auftritte hatten, steht das laufende Jahr ganz im Zeichen des 150-jährigen Jubiläums. So veranstaltet man am 2. April in der Böhringer Mehrzweckhalle unter Beteiligung der örtlichen Vereine einen Dorfabend. Einen Tag später treten in der Halle beim Bezirkskonzert neun Chöre und ein Gesamtchor auf. Anfang Juli präsentiert sich der Jubilar im Rahmen einer Matinée am Pavillon.

Der Höhepunkt wird laut Viebranz das Adventskonzert mit den »Mainzer Hofsängern« in der Böhringer St.-Nikolaus-Kirche sein. »Ihr werdet das Jubiläum gut meistern«, war Ortsvorsteher Bernhard Diehl überzeugt, der auch die einstimmige Entlastung des Vorstands vornahm.



Besondere Ehrung beim Gemischten Chor Eintracht Böhringen: Für jeweils 50 aktive Sängerjahre ehrte Vorsitzender Alfred Viebranz Elisabeth Rettenberger (l.) und Martha Schönbucher (r.).

swb-Bild: pud



Im Turnerheim Radolfzell trafen sich die Mitglieder der Ambulanten Herzsportgruppe Radolfzell (AHR) zur Jahres-Mitgliederversammlung. Die AHR konnte 2010 ihr 25-jähriges Jubiläum feiern. Wahlleiter Rudolf Maier gratulierte dem neu gewählten Vorstand (v. l.): Rudolf Maier und Peter Aumann (Kassenprüfer), Nikolaus Gajo (Kassier), Josef Stehle (1. Vorsitzender), Bernd Samschitzki (2. Vorsitzender), Horst Langer (Schriftführer).

Auftakt für »Zeitbank 55+«

Böhringen (swb). Am 17. März findet um 19 Uhr im Pavillon des Rathauses Böhringen, Rathausstraße 3, die Auftaktveranstaltung mit Gründungsversammlung der »Zeitbank 55+ Böhringen« statt. Die Zeitbank ist eine Initiative zur Erhaltung der Lebensqualität und Organisation der Nachbarschaftshilfe vor Ort. Die Veranstaltung wird von Ingrid Engelhart aus Freiburg geleitet; sie wird die Arbeit der »Zeitbank 55+« vorstellen und auch die Gründung der Zeitbank moderieren. Die Vereinsgründung findet im Anschluss an die Vorstellung des Projektes statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen. Informationen unter www.spes-zukunftsmoedelle.de oder im Evangelischen Pfarramt in Böhringen, sekretariat@ekiboe.de.

Neue Musikurse für Erwachsene

Radolfzell (swb). In der Woche vom 4. bis 8. April beginnen die neuen Musikurse für Erwachsene an der Städtischen Musikschule. In der Sparte Einstieg in die Musikwelt bieten sich die Kurse »Musik für Einsteiger«, montags 18.30 bis 19.30 Uhr und »Hast Du Töne?«, montags 19.40 bis 20.40 Uhr an, in der Sparte Instrumentalkurse »Die fröhliche Violine« Kurs I für Anfänger donnerstags 18.30 bis 19.30 Uhr und Kurs II für fortgeschrittene Anfänger. Zu diesen zwei Kursen findet am Dienstag, dem 29. März um 20 Uhr in der Musikschule ein Einführungsabend statt. Ein Akkordeonkurs für Anfänger findet montags um 20 Uhr statt. Der Kurs »Klassische Gitarre am Vortag« wird mittwochs, 11.00 bis 11.45 stattfinden. Der Kurs Stimmbildung für Sängerinnen und Sänger wird montags um 17.15 Uhr oder mittwochs um 17.30 Uhr angeboten. Der Blockflöten-Spielkreis für Fortgeschrittene findet donnerstags um 18.30 Uhr statt. Das Streich-Orchester am Donnerstag 19.45 bis 21.45 Uhr bietet allen, die keinen Platz im Städtischen Orchester haben, die Gelegenheit zum gemeinsamen Musizieren. Ein besonderes Angebot für alle, die Freude an Bewegung und Schlagzeug-Klängen haben, ist der Kurs »Body-Music & Movement«. Der Kurs findet dienstags um 9.45 Uhr statt.

Nähere Informationen unter Telefon 07732/81396, Anmeldungen bis 1. April im Sekretariat der Städtischen Musikschule, Güttinger Str. 19.

Zen, Yoga und christliche Mystik

Radolfzell (swb). Ein Wochenendseminar zum Thema »Zen, Yoga und christliche Mystik« mit Dr. theol. Christian Hackbarth-Johnson, Fachmann für den spirituellen Ost-West Dialog, findet am 19./20. März im Weltkloster Radolfzell statt. Das Seminar führt ein in eine interreligiös inspirierte spirituelle Praxis, in deren Zentrum die individuelle stille Meditation steht. Das Seminar kostet 70 Euro für beide Tage und 45 Euro für die Teilnahme nur am Samstag. Anmeldung unter Telefon 07732-81550 oder über das Kontaktformular auf www.weltkloster.de.

Lustig, aber lehrreich

Kappedeschle 2011 vorgestellt

Radolfzell (li). Lothar Rapp lässt keinen Zweifel aufkommen: Es heißt »Der Kappedeschle«, denn der sei keineswegs sächlich. Erst recht nicht nebensächlich. Das zeigte auch das Andruckfest in den Räumen der Druckerei Zabel, bei dem das Dankeschön im Vordergrund stand. Lothar Rapp ließ den Inhalt für sich selber sprechen, vermerkte aber, dass das Radolfzeller Narrenblatt und seine Gestalter in die Zukunft schauten. Und da wolle man einiges neu machen und schon 2012 dem Ganzen einen regionaleren Anstrich geben. Für Rapp sei das Andruckfest eine Zäsur an der Fastnacht: Da falle alle Last von ihm ab und er könne nur noch Fastnacht machen. Es gab persönliche Worte: Wolfgang EBig fehle einfach. Zugleich zeigte er sich über die vielfältigen Beiträge von Brigitte Robers erfreut. Mit Sylvana Roth wurde eine eindrucksvolle Gestalterin des Titelblatts gefunden, deren

Wolpertinger, ein Fabelwesen, die Elemente der Narrizella in ganz anderer Form vereint. Die Künstlerin kann doppelt spiegelverkehrt schreiben und begeisterte damit die Premierengäste. Der Kappedeschle 2011 vereint Elemente des Narrenwitzes und des Schalks mit grundlegenden Dokumentationen und Erklärungen zur Fastnacht. Ja, warum ist Aschermittwoch in diesem Jahr so spät? Aber auch die Stadtplanung wird auf Korn genommen. Es gibt Wissenswerte über die Schnitzwiiber und die neue Zunftstube. Die Bilderwitze haben es in sich und natürlich wurden närrische Torheiten über das Jahr gesammelt. 60 Jahre Holzhauer sind in Versen dokumentiert. Halloween wird aufs Korn genommen. Und das Österreichische Schlösschen gibt es in vielen Varianten zu sehen. Ein schönes Werk auch für diejenigen, die gerne leiser Fastnacht ma-



Der große Augenblick: Sylvana Roth hat Rainer Alferi ein großes Titelblatt signiert. swb-Bild: li

Narrenhochburg Wangen

Höri-Umzug begeisterte die Massen

Wangen (pud). Ein echter Narr scheut weder Wind noch Wetter. Diese abgewandelte Redensart trifft auf die vielen tausend Zuschauer zu, die am Sonntag die Straßen Wangens säumten. Trotz Regens genossen sie den Umzug der Höri-Zünfte, den die 50 Jahre jung gewordene Narrenzunft »Mondfänger vom Untersee« ausrichtete. Bis in die späten Abendstunden feierten sie in der Hörstrandhalle und den Zelten um die Halle. Wie schon zu erwarten war, glänzten die Narrenvereine mit rund 900 Hästrägern am Umzug mit tollen Ideen und prächtigen Kostümen. So gingen die »Hägelisaier« aus Gaienhofen als Heino »on Tour«. Mitten unter ihnen lief ihre Präsidentin Corinna Blondzik mit, die erst vor 14 Tagen Mutter geworden war. Aus



Trotz Regens kamen Tausende zum Höri-Umzug nach Wangen. Einen Gruß an die ausrichtenden »Mondfänger« brachte Leo Glaser von den »Bützigräbler« Iznang. swb-Bild: pud

Lummerland, pardon aus Horn, kamen die »Heufresser« mit der Lokomotive »Emma« und ihrem Lokführer Jim Knopf alias Karl Amann an. Sie wünschten sich statt Stuttgart 21 einen Bahnhof für Wangen. »Mannis Reise hinter den Mond« hieß das Motto der Bützigräbler Iznang. Sie spielten auf »Mondfänger«-Präsident Manni Kopfs Aufstieg zum Landvogt an. Stars aus Hollywood wie Charlie Chaplin, die Nonnen aus »Sister Act« oder blaue Na'vi vom Planeten Avatar präsentierten die Bankholzer »Joppen«. Die Mooser »Rettiche« kamen beispielsweise als »Graf Bahle vom Tale« und »Herzog Karl der Große« und erinnerten den neuen Landvogt daran, dass er dem »Adel verpflichtet« sei. Manfred Bahle zeigte sich allerdings nicht als Graf, sondern als Lucky Luke. Seine »Käfertaler« aus Hemmenhofen ließen Comic-Figuren wie Mickey Maus, Donald Duck und Goofy aufstehen. Die »Büllebläri« Weiler kostümierten sich wie Schüler vor 100 Jahren, als ihre Schule gegründet wurde. Gemäß ihrem Motto »Wangen Ahoi« zeigten sich die »Holzbirregüg-gel« Schienen als Matrosen. »Fossilien« aus dem Wangener Fischerhaus stellten die »Piraten« aus Öhningen vor, unter anderem ein steinzeitliches Pfahlhaus. Weitere Bilder vom Höri-Umzug unter www.wochenblatt.de.



Unterhaltung pur boten die Bengelschiesser Böhringen. swb-Bild: pud

Narren mit Scharfsinn

Lustiger bunter Abend bei Bengelschiessern

Böhringen (pud). Bunte Unterhaltung mit einigen politischen Anmerkungen lieferten die Böhringer Bengelschiesser bei ihrem so genannten Narrenspiegel am Samstag in der Mehrzweckhalle. Erfolgsgaranten wie beispielsweise Berthold Gruzell oder Rommy Bromma fehlten auf der Bühne. Dafür feierten diverse Neulinge ihre Premiere. So begrüßte erstmals Präsidentin Andrea Harnfest das Publikum und Hubert Dilger als »Grünschnabel« bewies politischen Scharfsinn. Den Böhringer Bahnsteig, das Glasverbot an der Zeller Mole, den »Glaubenkrieg« um das Österreichische Schlösschen und den desolaten Böhringer Kindergarten nahm er beispielsweise aufs Korn. Zwei Blumenverkäuferinnen (Stefanie Rast und Ute Wiegand) kritisierten die Böhringer Ortsdurchfahrt, die Radolfzeller Kreiselgestaltung und die fehlenden TreppeN im neuen Bauhofgebäude. Die »Schlussnummer« handelte von Hippies im Stadt-

garten und dem Versuch eines Politisten, dort den Müll zu entfernen. Ansonsten überlag der gekonnte Unfug. Ein Ehepaar (Wiegand und Thomas Kannenberg) stritt über die Fastnacht. Wolfgang Joop (Knut Keller) zeigte Karl Lagerfeld (Dilger) seine neue Unterwäschekollektion analog zur Schiesser-Firmengeschichte. So hatte das Modell »Insolvenz« beispielsweise leere Taschen. Fünf Blumen wiederum lieferten Dortratsch. Über ihre – nicht vorhandenen – Erlebnisse mit Frauen berichteten zwei Männerkreis-Mitglieder (Kannenberg und Thomas Konzept). In einem Schrebergarten wurde ein störrischer Kleingärtner »entsorgt«. Begeistert war das Publikum von zehn jungen Damen, die im Look der späten 70-er Jahre zur Musik von ABBA tanzten. Gabi Franz und Uschi Seleger moderierten liebevoll, Rommy Bromma und Thomas Kannenberg führten Regie, die Gesamtleitung lag bei Manfred Harnfest.

Narren in Hochform

Spaß und Stimmung bei Schoofwäschern

Stahringen (pud). Narren in Hochform sorgten für beste Stimmung beim Bunten Abend der Schoofwäscherzunft am Freitag in der Homburghalle. Sieben Jungwäscher trommelten und turnten so begeisternd, dass eine Zugabe fällig war. Eine solche ergatterte sich auch der Zunftrat, der laut Präsident Sepp Klett erstmals seit 13 Jahren wieder einen Auftritt hatte. In Schwarz gekleidet ließen sie weiße Vögel tanzen. Rainer Zimmermann, Oberredakteur vom Narrenblättle, berichtete launig von einer Verwicklung, die ein verloren geglaubter Autoschlüssel im Dorf auslöste, und von den Bemühungen eines Stahringers, für sein dringendes Bedürfnis ein Klo zu finden. Zimmermann überzeugte hier in der Bütt als auch als Moderator. Einen tollen Schuhplattler boten die Wäscherinnen und Wäscher. Dorftratsch und eine politische Spitze kamen von den Holzern als Scheichs in einem Beduinenzelt, umgeben von männlichen Haremsdamen, einem Schlangenbeschwörer

und einer Bauchtänzerin. Von ihnen erfuhr man, dass Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt seine Führungsriege nach Mekka schicken werde, um auf Erleuchtung zu hoffen. Allerdings wünschten sich die Beduinen eine Reise ohne Rückfahrchein. Gags am laufenden Band lieferten Mitglieder der Klepperle-Gruppe rund um ein Bauloch in der »Bobmer Stroß«. Als Straßenbauarbeiter glänzten sie nicht nur mit Wortwitz, sondern auch mit viel Akrobatik. Dorforiginale imitierten nahezu perfekt Jugendliche der »Schwarzen Schoof« in der Spielshow »Schlag des Schoof«. Wie man rauchen und gleichzeitig Wasser lassen kann, bewiesen drei Männer auf einem Urinal. Ein wahrer Augenschmaus waren die etwa 20 Frauen und Männern der Tanzgruppe Rainer Glöggel. In verschiedenen Kostümen, beispielsweise als Piraten, als Can-Can-Tänzerinnen oder im AB-BA-Look der späten 70-er Jahre, zeigten sie herausragende tanzsportliche Leistungen. Bilder zum Bunten Abend unter www.wochenblatt.net.



Viel Beifall gab es für den Schuhplattler. swb-Bild: pud

Wanderpokal der Froschen

Radolfzell (swb). Am Fasnachtsamstag, 5. März, präsentiert die Froschen-Binsenglonker Gruppe der Froschenzunft Radolfzell zum zweiten Mal ihren Närrischen FroBi Award (Froschen-Binsenglonker Award). Letztes Jahr hatte die Gruppe die Idee, närrische Beiträge bewerten zu lassen. Der Wanderpokal wird an den besten närrischen Beitrag von einer dreiköpfigen Jury vergeben, in der auch Lothar Rapp und Paula Bickel vertreten sind. Gefeierte wird an der wahrscheinlich längsten Theke am Bodensee. Weitere Infos unter www.die-froschen.de.

Fußballturnier der Ministranten

Markelfingen/Radolfzell (swb). Am 12. März veranstalten die Ministranten von Markelfingen in der Unterseesporthalle in Radolfzell ihr alljährliches Hallenfußball-Turnier für Ministranten aus dem Dekanat. Es wird durch Dekanatsjugendreferent Markus Seeger um 7.45 Uhr eröffnet, bevor die insgesamt 28 angemeldeten Mannschaften ab 8 Uhr in drei Kategorien um die begehrten Wanderpokale spielen. Unter der Leitung des Dekanatsjugendseelsorgers, Pfarrer Rainer Auer, findet um 13 Uhr außerdem eine Wortgottesdienstfeier statt. Mit der Siegerehrung gegen 19 Uhr endet das Turnier.

Waldzwerge in Radolfzell gesucht

Radolfzell (swb). Am 1. April öffnet der Waldkindergarten Radolfzell seine zweite Gruppe. Acht Kinder zwischen zwei und drei Jahren können ab dann mit ihren beiden Erzieherinnen den Wald erkunden, durchstöbern und genießen. Die neue Hütte ist dann pünktlich zur Eröffnung fertig. Inzwischen wurden zwei neue Erzieherinnen eingestellt. Es sind noch ein paar Plätze frei. Kontakt bei Susanna Meisch unter Telefon 07732-9423135 und unter wald.kindergarten@gmx.net.



Der Waldkindergarten Radolfzell eröffnet seine zweite Gruppe.

Zweite Gruppe im Kindergarten

Radolfzell (swb). Der Waldorfkinder-garten Sieben Zwerge in Radolfzell wird größer und eröffnet im September eine zweite Gruppe für zusätzlich 16 Kinder und eine Kinderkrippe. Es gibt noch freie Plätze, auch für Kinder ab vier Jahre. Über die Ausbaupläne und das neue Betreuungsangebot informiert der Kindergarten in der Konstanzer Straße 49 am 14. März. Der Informationsabend beginnt um 20 Uhr. Neben einer Besichtigung der Räumlichkeiten wird das angewandte Waldorfkonzzept vorgestellt.

HÖRI

Ihr Makler vor Ort:

Auer & Brachat GmbH

Immobilienfachbüro · Telefon 077 35/8400

Uferstraße 22, Hemmenhofen, www.auer-brachat-immobilien.de

VEREINSNACHRICHTEN

BODMAN

TSV
Zur Jahreshauptversammlung trifft sich der TSV Bodman am Sa., 12.3., um 20 Uhr im Clubhaus.

HOHENFELS

ANGELSPORTVEREIN
Die Generalversammlung des Angelsportvereins »Schwackenreuter Seen« findet am Sa., 12.3., um 20 Uhr statt.
FC
Funkensonntag des FC Hohenfels-Sentenhart ist am So., 13.3.; Treffpunkt 19.30 Uhr im Clubhaus Liggersdorf.
FREUNDE/FÖRDERER KORBINIAN-BRODMANN-GRUNDSCHULE
Die Generalversammlung mit Wahlen des Vereins der Freunde und Förderer der Korbinian-Brodmann-Grundschule findet am Di., 15.3., um 20 Uhr im Gasthof »Adler« in Liggersdorf statt.
GEWERBEVEREIN
Zur Generalversammlung trifft sich der Gewerbeverein Hohenfels am Mo., 14.3., um 20 Uhr im Gasthaus »Bären« in Liggersdorf.

VDK
Seine Generalversammlung (ohne Wahlen) hält der VdK Wald-Hohenfels am Sa., 12.3., um 14 Uhr im Gemeindehaus Ruhestetten ab.

HONSTETTEN

RSV
Seinen traditionellen Sportlerball mit Masken- u. Kostümprämierung veranstaltet der RSV Honstetten am Fr., 4.3., 20 Uhr, in der Tudorburghalle Honstetten. Anmeldeschluss für Masken u. Kostüme ist um 21 Uhr.

MINDERSDORF

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Zur Generalversammlung (ohne Wahlen) trifft sich die Freiw. Feuerwehr Hohenfels, Abt. Mindersdorf, am Fr., 11.3., um 20 Uhr im Gemeindehaus Mindersdorf.

MÜHLINGEN

ANGELSPORTVEREIN
Seine Generalversammlung hält der

Angelsportverein am Sa., 12.3., um 20 Uhr ab.
VDK
Die Generalversammlung des VdK findet am So., 13.3., um 14 Uhr im Gasthaus Adler statt.

ÖHNINGEN

SCHWARZWALDVEREIN
Zum Wander-Eröffnungsgottesdienst mit den Jagdhornbläsern aus Öhnningen lädt die Ortsgruppe Öhnningen-Höri am So., 13.3., um 9.30 Uhr in die kath. Kirche St. Leonhard in Weiler ein. Anschließend ist Familienrundwanderung mit Einkehr. Wanderzeit: ca. 3,5 Std.; Organisation: Wanderwartin Zita Muffler.

ORSINGEN

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT
Zum Weltgebetstag lädt die kath. Frauengemeinschaft am Fr., 4.3., alle Frauen ins Dorfgemeinschaftshaus ein.

RADOLFZELL

AKTIONSGEMEINSCHAFT
Zur Mitgliederversammlung lädt die Aktionsgemeinschaft Radolfzell am Mo., 21.3., um 19.30 Uhr in die Sparkasse Singen-Radolfzell, Marktplatz, ein. Die Tagesordnung sieht u.a. Berichte, Wahlen und einen Gastvortrag vor. Anträge, die zu einer Beschlussfassung führen, sind bis spätestens 11.3.2011 schriftlich einzureichen.
BRIEFMARKENVEREIN
Das nächste Tauschtreffen findet am So., 13.3., ab 10 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter, Zum Rehbergle 5 in Radolfzell statt.
BSV NORDSTERN RADOLFZELL
Zur Generalversammlung am Sa., 26.3., 19.30 Uhr, lädt der BSV Nordstern alle Mitglieder in das BSV-Vereinsheim. Anträge u. Wünsche sind schriftlich bis 11.3. beim 1. Vorstand, Helmut Höner, Höristr. 32, Radolfzell, einzureichen.
DLRG
Die Jahreshauptversammlung der DLRG Gruppe Radolfzell findet am Do., 24.3., 19.30 Uhr, im Kanuclub in Radolfzell statt. Um eine kurze Rückmeldung über die Teilnahme wird

gebeten beim 1. Vorsitzenden Steffen Mengele, Radolfzell, Postfach 1231, Tel. 07732/942190.
HAUS UND GRUND
Die Hauptversammlung mit Schwerpunkt Planung Geschäftsstellenneubau hält Haus und Grund Radolfzell-Stockach am Do., 10.3., um 19.30 Uhr im Veranstaltungsraum der Sparkasse Singen-Radolfzell, Marktplatz 3 in Radolfzell, ab.
HSC-PIRATEN
Fastnet-Fahrplan 2011: Mi., 2.3., Hemdglonker, 18 Uhr Bewirtung a.d. Marktplatz durch die HSC-Piraten. Fastnetsamstag, 5.3., b-free-Disco für Kids von 8-15 Jahren im Finale, Radolfzell, Schiesshüttenweg hinter dem Kunstrasensportplatz von 15-19 Uhr. Fasnetsunntag, 6.3., 11.30 Uhr Öffnung des HSC-Piratennescht m. beheiztem Zelt, Bewirtung u. Musik v.d. österreichischen Schlösschen a.d. Marktplatz. Der Umzug führt direkt am Piratennescht vorbei.

STOCKACH

KRANKENHAUSFÖRDERVEREIN
Zur Mitgliederversammlung lädt der Krankenhausförderverein am Do., 17.3., 19 Uhr, in das städtische Krankenhaus, Gemeinschaftsraum im UG, ein.
MUSIKVEREIN
Die ordentliche Mitgliederversammlung des Musikvereins Stockach findet am 11.3. um 20 Uhr im Hotel Fortuna, Stockach, statt. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sind eingeladen. Die Tagesordnung sieht u.a. Berichte, Ehrungen, Neuwahl 1. Vorstand und Verschiedenes vor. Anträge auf Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung sind schriftlich bis 7 Tage vor Versammlung beim 1. Vorstand, Michael Grüninger, Graf-Mangold-Str. 34, 78333 Stockach, einzureichen.
VDK
Die Jahreshauptversammlung findet am Mittwoch, 23. März, um 14.30 Uhr im Hotel »Paradies« statt.

WAHLWIES

TV
Der Bezirksligawettkampf wird am Sa., 19.3., von 13-19 Uhr in der Roßberghalle ausgetragen.



Verkehrssicherheit und Naturschutz im Blick: Ein Spezialteam befreit die Felsen bei den Heidenhöhlen von losem Gestein und lockeren Felsplatten.

Steinige Verjüngung
Heidenhöhlen ab Mitte März zugänglich

Stockach (hs). Nach einer umfassenden »Verjüngungskur« und einer Verbesserung der Verkehrssicherheit wird der Zugang zu den Heidenhöhlen bei Zizenhausen ab Mitte März wieder geöffnet. In den nächsten ein bis zwei Wochen werden die Geländer wieder angebracht und die Wege frei geräumt, war im Rahmen eines Pressegesprächs zu erfahren. Derzeit erfolgen Felsberäumungsarbeiten. In Schwindel erregender Höhe wird eine Woche lang geklopft, gemeißelt und gehämmert. Die etwa 20 Millionen Jahre alten Molasse-Sandsteinfelsen der Heidenhöhlen werden von einem vierköpfigen Spezial-Team akribisch auf ihre Standfestigkeit geprüft. Loses Gestein und lockere Felsplatten werden abgeklopft, an Ort und Stelle zerkleinert und zu Tal gelassen. Die Dorfverschönerungsgruppe Zizenhausen wird die Höhlen als touristisches Ausflugsziel durch Informationstafeln und Wegebeschilderungen in den kommenden Wochen weiter aufwerten. Die Sicherungsarbeiten im Bereich der Heidenhöhlen kosten etwa 30.000 Euro. Den überwiegenden Anteil der Ausgaben übernimmt das Land als Eigentümer des Waldes. Die Stadt Stockach ist mit 10.000

Euro an den Ausgaben beteiligt. Die Sicherungsarbeiten sollen so wenig wie möglich in das ökologische Gleichgewicht eingreifen und würden daher viel Fingerspitzengefühl erfordern, so Dr. Heinz-Martin Möbus vom Landesamt für Geologie, der die Arbeiten fachlich betreut. Im Zuge der Felsicherungsarbeiten sollen für Höhlenbrüter und Fledermäuse Nistkästen angebracht werden. Auch Nistplätze für Vögel, wie beispielsweise Kolkraben oder Turmfalken, sollen entstehen. Seit Oktober letzten Jahres sind die Heidenhöhlen oberhalb von Zizenhausen gesperrt. Laut eines Gutachtens des Landesamtes für Geologie des Regierungspräsidiums Freiburg bestand eine akute Gefährdung durch Steinschlag und abstürzende Bäume am Steilhang, erklärt Wilfried Durejka, Bereichsleiter des Kreisforstamtes Konstanz. Um das beliebte Ausflugsziel wieder verkehrssicher zu machen, lassen die Stadt Stockach und das Kreisforstamt Sicherungsarbeiten vornehmen. Im Dezember letzten Jahres wurden bereits kopflastige, abgestorbene und Absturzgefährdete Bäume oberhalb der Steilwand beseitigt.

KURZ UND BÜNDIG

Kinderartikel-Börse Hohenfelshalle Liggersdorf am Sa., 12.3., von 14-15.30 Uhr. Annahme: Fr., 11.3., 16-17 Uhr, Abholung: Sa., 12.3., 18-18.30 Uhr. Anmeldung: Fr. Gassner, Tel. 07557/929147 (Nr. 100-490), Fr. Münch, Tel. 07557/929168 (Nr. 500-1000).
Die Senioren in Mühlingen treffen sich am Rosenmontag, 7.3., um 14 Uhr zum Seniorennachmittag im Gasthaus Adler.
Mehrgenerationenhaus/Haus der Diakonie: Generationencafé findet ab Mi., 2.3., das Frühstück wieder regelmäßig mittwochs von 9-11 Uhr statt. Am Mi., 9.3., Aschermittwoch, Einladung zum Katerfrühstück. Infos im MGH Büro: 07732/952766
CompuRama Radolfzell: Wöchentliches Treffen im Magazin (zwischen Realschule und Gymnasium) ab 17 Uhr. Aktuell: Vorstellung zweier Neueingänge u. Arbeit der Jugendgruppe. Info: Tel. 07732/12596
Tourist-Info Radolfzell: »Eine Wanderung zum Friedinger Schlösschen« am Sa., 5.3., Treffpunkt 13 Uhr am Bahnhofsvorplatz Radolfzell, Weglänge: 8 km, Dauer: circa 2 Std., Hö-

hendifferenz: circa 50 m, Rückkehr mit dem Zug gegen 17.45 Uhr.
Öffnungszeiten über Fastnacht Tourist-Info Radolfzell: Schmotziger Dunschtig, 3.3., ganztags geschlossen. Fasnetsfreitag, 4.3.: 9-13 u. 14-18 Uhr, Fasnetsamschtig, 5.3.: 10-13 Uhr, Rosenmäntig, 7.3.: 9-13 Uhr, nachmittags geschlossen. Ab Dienstag, 8.3., gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.
Stadtmuseum Radolfzell geschlossen: Am 2.3. (Hemdglonkermittwoch) schließt das Museum nachmittags ab 16.30 Uhr und bleibt wegen Fasnet vom Do., 3.3., bis Di., 8.3., geschlossen.
VdK-Sprechtage Radolfzell: Jeden Dienstag von 9-15.30 Uhr (Termin nur nach telefonischer Vereinbarung!) mit der Sozialrechtsreferentin Frau Mauch, VdK-Geschäftsstelle Radolfzell, Bleichwiesenstr. 1/1, Tel. 07732/9236-0
Kinderfahrzeughörse im Kindergarten Kleeblatt, Galgenacker 15, Stockach, am Fr., 25.3., von 14-16 Uhr. Gebr. Fahrzeuge können bereits am Do., 24.3., von 16-18 Uhr o. am Fr., 25.3., von 9-10 Uhr abgegeben

werden. Fahrzeuge die nicht verkauft werden, können am Fr., 25.3., von 16.15-16.45 Uhr abgeholt werden.
Wander-Eröffnungsgottesdienst am So., 13.3., 9.30 Uhr, in der katholischen Kirche St. Leonhard in Weiler, musikalische Umrahmung von den Jagdhornbläsern aus Öhnningen, anschl. Familien-Wanderung mit Einkehr! Die Wanderzeit beträgt etwa 3,5 Stunden.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 5.3./6.3.: »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Gebetstreff/Seelsorgeraum, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in traditioneller Ausrichtung (Herrmann). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! **»Steiblingen«:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch). **»Schlosskapelle Langenstein«:** So., 10.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl (Pfrin. Müller-Fahlbusch). **»Stockach«:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. P. Jägler).**»Ludwigshafen«:** Fr., 19.30 Uhr, Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen im Johannes-Hüglin-Saal (Einsingen ab 19.15

Uhr). **»Sipplingen«:** Fr., 18 Uhr, Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der Jakobuskirche mit anschl. Zusammensein; Sa., 9.30 Uhr Ökumen. Narrengottesdienst in der kath. Kirche St. Martin (Pfarrer Dr. Joha u. Pfarrer Boch). **»Wahlwies«:** So., 10.30 Uhr Winterkirche mit Abendmahl (Pfarrer Boch). **Gaienhofen:** Melancthonkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Hr. Zöllner). **»Allensbach«:** So., 10 Uhr Gottesdienst in der Gnadenkirche (Pfr. Hans-Georg Müller). **»Stein am Rhein-Stadt«:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. F. Tramer).

Katholische Kirchen: Gottesdienste 5.3./6.3.: »Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier; So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **»Böhringen«:** Pfarrei St. Nikolaus: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier. **»Stahringen«:** Pfarrei St. Zeno: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **»Güttingen«:** Pfarrei St. Ulrich: So., 9

Uhr Eucharistiefeier. **»Liggeringen«:** Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier. **»Möggingen«:** Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. **»Markelfingen«:** Pfarrei St. Laurentius: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier, zeitgleich Kinderkirche im Pfarrhaus. **»Mainwangen«:** So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Kommunionkindern u. Eltern. **»Zoznegg«:** Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. **»Espasingen«:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse. **»Ludwigshafen«:** So., 10 Uhr Eucharistiefeier mit den Narren und dem Musikverein. **»Bodman«:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Seelsorgeeinheit Stockach«: **»Stockach«:** Sa., 18.30 Uhr Hl. Messe, So., 10.30 Uhr Hl. Messe mit Kinderkirche. **»Hindelwangen«:** So., 8.45 Uhr Hl. Messe. **»Hoppetenzell«:** So., 9 Uhr Hl. Messe. **»Hegne«:** Kosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta. So., 10 Uhr Gemeinde-gottesdienst zu Fastnacht mit dem Fanfarenzug. **»Allensbach«:** St. Nikolaus: keine Vorabendmesse; So., 10.30 Uhr Hl. Messe. **»Langenrain«:** St. Josef: So., 9 Uhr Heilige Messe.



Von Burgen und Adelssitzen

Bodman-Ludwigshafen (swb). Der Förderverein Museum Bodman-Ludwigshafen kommt am Montag, 14. März, um 19.30 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung im Bodenseehotel »Krone« in der Hauptstraße 25 in Ludwigshafen zusammen. Der Burgenforscher Dr. Michael Losse spricht dann auch über Burgen und Burgställe in und um Ludwigshafen.

Närrisches im ganzen Ort

Eigeltingen (swb). Die Blätzlezunft Homberg-Münchhöf hat den Narrenfahrplan in Homberg geändert. Im Hinterdorf wird es am »Schmotzigen Dunschtig« keine Besenwirtschaft geben. Dafür finden beim Dorfgemeinschaftshaus ab 9 Uhr ein Frauenfrühstück und anschließend ein Fröhschoppen für alle statt. Der Umzug mit dem Narrenbaum beginnt um 13.30 Uhr im Hinterdorf. Nach dem Stellen des Narrenbaums sind alle zum närrischen Hock ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Der Narrenbaum wird am »Schmotzigen Dunschtig« verlost. Am Faschnachtdienstag findet der Narrenkaffee für Jung und Alt ab 14 Uhr statt. Nach dem Hemdglonkerumzug um 19 Uhr und dem Verbrennen der Strohhexe ist das Dorfgemeinschaftshaus zum gemütlichen Ausklang geöffnet.

Lieder für eine lebendige Kirche

Stockach (swb). Einen Gottesdienst der besonderen Art organisiert »Sto-Plant« am Sonntag, 6. März, um 19 Uhr im Kino in Zizenhausen. Bei diesem lebendigen »Celebrations-Gottesdienst« werden unter dem Titel »Church Alive« die Sängerin Déborah Rosenkranz und andere Musiker aus der Umgebung auftreten.

Lesefutter zum Verschlingen

Stockach (sw). Ein Griff, große Wirkung. Einfach hineingreifen in den Bücherkoffer und Erstaunliches zutage bringen! Kinderbücher mit allen Raffinessen, Bilderbücher mit »Aha-Effekten«, Spiele, CDs, eine DVD, Bastelmaterialeien, was zum Ausmalen - insgesamt 40



Lesefutter für Kindergartenkinder präsentieren Gabriele Gietz und James Colburn von »Bücher am Markt«. sub-Bild: Weiß

Pläne für »Contraves«

Büros wurden mit Planungsentwürfen beauftragt

Stockach (sw). Vier Büros sollen Planungskonzepte für die Neugestaltung des ehemaligen »Contraves-Areals« an der Winterspürer Straße in Stockach erstellen. Eine entsprechende Mehrfachbeauftragung ist erfolgt, die Unterlagen wurden

am Montag, 28. Februar, ausgeteilt, erklärte Timo Munzinger vom Stuttgarter Stadtentwickler »Steg« während der jüngsten Gemeinderatssitzung. Bis Mittwoch, 27. April, müssen die Entwürfe, bis Mittwoch, 4. Mai, das Modell abgegeben werden

– am Freitag, 6. Mai, steht dann eine Sitzung der Jury an. Die Bürger sollen in den ganzen Prozess miteinbezogen werden. Die beauftragten Büros werden ihre Entwürfe im Rahmen einer Infoveranstaltung vorstellen, versicherte Timo Munzinger.

Die beste Maske gewinnt

Eigeltingen (swb). Der RSV Honstetten veranstaltet am Freitag, 4. März, um 20 Uhr in der Tudorburghalle in Honstetten seinen Sportlerball mit Masken- und Kostümpremierung. Der erste Preis beträgt 100 Euro. Anmeldeschluss für Masken und Kostüme ist um 21 Uhr.

Baustelle der Kolpingsfamilie

Stockach (swb). Der närrische Virus hat auch die Kolpingsfamilie Stockach gepackt: Am Freitag, 4. März, um 20 Uhr steht der Kolpingball im Pallottenheim in der Pfarrstraße unter dem Motto »Uff de Baustell«. Ein buntes Programm erwartet Bauarbeiter, Handwerker, Stadtplaner, Leute vom Bau und alle Feierwilligen. Als Höhepunkt haben sich die Turner aus Zizenhausen angemeldet, ein orientalischer Schuhputzer gibt sich die Ehre, und es gibt Spaß, Spannung und Unterhaltung. Ein sehr gutes Rezept und Heilmittel für alle närrisch infizierten Stockacher.

Gleichgewicht und Balance

Stockach (swb). Sie gehen mit Heilkräutern und Heilsteinen von Hildegard von Bingen auf die Suche nach der inneren Balance im Alltag. Im Rahmen eines Oasentags der katholischen Landfrauenbewegung am Samstag, 26. März, von 9 bis 17 Uhr spricht als Referentin Annette Heizmann im Pfarrzentrum St. Josef in Stockach-Wahlwies. Es geht auch um die Fragen »Segnet Gott immer die Falschen« und »Womit ist mein Leben gesegnet«. Informationen und Anmeldungen unter der Rufnummer 07771/37 79.

neukauf sulger
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach
www.edeka-sulger.de

...Öffnungszeiten über Fasnacht!

An Fasnacht haben wir wie gewohnt von 7 – 22 Uhr geöffnet

...so frisch

Sauerbraten
1 kg
8,99

Höllentaler Pfefferbeißer
100 g
–,99

Bismarck-Heringe
Hausfrauen-Art
Stück
–,89

Heggelbacher Camembert
Weichkäse mind. 50% Fett i. Tr.
100 g
1,99

...Obst & Gemüse

Ananas
extra sweet, aus Costa Rica oder Ghana, Klasse I
Stück
1,11

Blutorangen
aus Italien, Klasse I
(1 kg = 1,00)
1,5 kg Netz
1,49

...Getränke

Söhnlein Brillant Sekt
verschiedene Sorten
(1 l = 3,33)
0,75 l Flasche je
2,49

Jack Daniels Whisky
40% Vol.
(1 l = 22,85)
0,7 l Flasche
15,99

EDEKA SELECTION

EDEKA Selection Burgunder Schnecken
nach Elsässer Art, tiefgefroren
(100 g = 5,84)
65 g Packung
2,99

...Närrische Preise!

Funny Frisch Chips
verschiedene Sorten
(100 g = 0,86)
175 g Packung je
1,49

Fasnachtschüechli
(100 g = 1,10)
210 g Packung
2,29

Miesmuscheln, geschält
tiefgefroren
(100 g = 1,17)
300 g Packung
3,49

verschiedene Medien sind drin. Die Stadtbücherei Stockach hat in Zusammenarbeit mit »Bücher am Markt« beschlossen, der natürlichen Leseneugier von Kindergartenkindern einen anspruchsvollen Schubs zu geben. In einen rot-gelb-blau karierten Koffer wurde allerhand Lesefutter gepackt, das von den Kindergartenkindern in Stockach und den Umlandgemeinden kostenlos für sechs Wochen ausgeliehen werden kann. Und junge Lesefans im Alter von drei bis sechs Jahren können auf diesen vielen guten Seiten auf Entdeckungsreise gehen. Informationsmaterial für Erzieherinnen inklusive. Kinder dürfen die Bücher auch mit nach Hause nehmen, erklärt Bibliothekschefin Gabriele Gietz. Infos unter 07771/80 23 05.

Gut gewürzter Jazz

Stockach (swb). Dünnele gewürzt mit Jazz gibt es am Mittwoch, 9. März, ab 20.30 Uhr in Renner's Besenbeiz »Winkelstübli« im Winkel 15 in Wahlwies. Serviert wird »Smooth Jazz« mit der »Dagmar-Egger-Band« bei »Jazz und Dünnele«. Einlass ist um 19.30 Uhr.

Skilaufen bei Flutlicht

Eigeltingen (swb). Der Skiclub Eigeltingen organisiert am Samstag, 12. März, eine Ausfahrt nach Hinterzarten zum Nachtskilaufen. Abfahrt ist um 16 Uhr an der Krebsbachhalle in Eigeltingen und um 16.15 Uhr am Park-and-Ride-Parkplatz in Engen. Die Rückfahrt erfolgt gegen 22.30 Uhr. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es bei Petra Weninger unter der Rufnummer 07731/7 94 09 24 oder 0173/7 77 69 68 jeweils ab 19 Uhr und weninger@architekt-marzodko.de. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 9. März.

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 7.00 bis 22.00 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 2. März 2011
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.



Laubnarren, Maskenträger und Boskopfblüten sorgten mit Brauchtumstänzen für Kurzweil bei den bunten Abenden der Bodmaner »Bosköpfe«. swb-Bild: Struckat

Gesucht: der »Häfler«

Humor, Heiterkeit und Heiteres in Bodman

Bodman (stu). Spaßige Sketche, humorige Büttenreden, moderne Tänze und klassische Brauchtumstänze sorgten bei den »Bosköpfen« an zwei bunten Abenden in der gut besuchten Bodmaner Obsthalle für ein kunterbuntes Programm und für beste Laune im Publikum. Narrenpräsident Wilhelm Wagner lief in seiner Studie über die »Häfler« zu närrischer Höchstform auf, und Narrenpolizist Dave Weimann attackierte mit seinem Statement über Recht und Ordnung mit Hans Wiggenhauser in der Rolle des Assistenten »Harry« die Lachmuskeln der Gäste. Doris Reck-Giess, Elisabeth Schubert, Silvia Forschmann und Cornelia Bohl trafen sich zum heiteren Tratsch, und unter der Regie von Bertram Ledergerber sowie Doris Reck-Giess suchte Bodman humoristisch nach dem »Subbädalent«. Viele Supertalente

gab es an diesem Abend. In der Zunftstube servierten Walter Schubert, Dave Weimann und Karin Weber hochprozentigen Humor mit ebenso hochprozentigen Gerichten, und Carolin Ledergerber, Sonja Storz, Waltraut Geiger und Barbara Böhringer brachten unter dem Motto »Die dürfen das« die Zwerchfelle der Zuschauer zum Beben. Bertram Ledergerber und Alexander Blessing schlüpften in die Rollen von Hannes und dem Bürgermeister, und »Zwanzig Halbe« lautete die Devise der Zimmerer. Neben viel Spaß gab es jede Menge Augenschmaus: Die Step-Aerobic-Gruppe des TSV-Bodman hatte die Lizenz zum Tanzen nach James-Bond-Filmmelodien, und die Gymnastikgruppe pumppte »Flower Power« in die Halle. Laubnarren, Maskenträger und Boskopfblüten begeisterten mit Brauchtumstänzen.



Der erste Vorsitzende Herbert Renner ernannte Harald Wiest, Hans-Peter Bohner, Gerhard Mayer und Ewald Uhrenbacher zu Ehrenmitgliedern des Musikvereins Mahlspüren im Hegau. swb-Bild: Veranstalter

Immer mit guten Noten

Musikverein mit Ereignissen und Ehrungen

Stockach (swb). Der Musikverein Mahlspüren im Hegau kann auf ein erfolgreiches Jahr 2010 zurückblicken, das machten die Berichte der Vorstandsmitglieder während der Generalversammlung deutlich. Schriftführerin Diana Creuzburg ließ das vergangene, ereignisreiche Jahr Revue passieren. Tanja Baschnagel konnte auf einen sehr guten, wenn auch leicht gesunkenen Kassenstand verweisen. Auch Dirigent Roman Baschnagel war mit seinen Musikern weitestgehend zufrieden. Besonders der Bericht der Jugendleiterin Julia Wiest zeigte, wie sehr sich der Verein um seinen Nachwuchs kümmert. Schwerpunkt der Jugendarbeit waren die musikalische Förderung und die Stärkung des Zusammenhalts der Jugendlichen – etwa durch einen Spielenachmittag, eine Geocaching-Tour oder den Arbeitseinsatz im neuen Proberaum. Es wurden vier passive Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt: Ewald Uhrenbacher erhielt diesen Titel nach 40-jähriger passiver

Mitgliedschaft, Gerhard Mayer war 17 Jahre aktives und 23 Jahre passives Mitglied, Harald Wiest wirkte 19 Jahre aktiv und 21 Jahre passiv im Verein, und Hans-Peter Bohner ist seit 23 Jahren aktiv und 17 Jahren passiv dem Verein treu. Für ihren lückenlosen Probenbesuch wurden Janina Kummerländer, Wolfgang Schmid, Carolin Bischoff, Tanja Baschnagel, Linda Bischoff, Diana Creuzburg, Verena Bischoff, Helmut Schmid, Elisabeth Wenger, Julia Wiest, Roman Baschnagel, Florian Bischoff, Sabrina Bischoff, Karlheinz Renner und Matthias Stengelin geehrt. Leider mussten aber auch zwei Musiker aus dem aktiven Musikerdienst verabschiedet werden. Franziska Gaißer verließ den Verein nach vier Jahren Aktivität und Florian Mayer nach zehnjähriger aktiver Mitgliedschaft. Stadträtin Monika Haffennegger dankte dem Verein für die hervorragende Zusammenarbeit mit der Gemeinde und für die kulturelle Bereicherung des Dorflebens.

Bis die Funken fetzig fliegen

Stockach (swb). Nach dem Doppelfunken 2010 haben die Ursauler Funkenbuben wieder den Mut gefasst, auf der »Käpflewiese« einen großen Funken aufzubauen. Den Winter vertreiben und die schöne Aussicht auf die Alpenkette genießen – das ist bei dieser Veranstaltung am Sonntag, 13. März, möglich. Das Fest startet um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen im beheizten Festzelt. Es werden Grill- und Currywurst, heiße und kalte Getränke angeboten. Der Funken wird auf der »Käpflewiese« in Stockach-Ursaul an der Straße von Stockach nach Zoznegg oberhalb der Besetze aufgebaut. Der Standort ist ausgeschildert und gut sichtbar. Der Funken wird um 19.30 Uhr angezündet.

Unterstützung für das Krankenhaus

Stockach (swb). Zur Mitgliederversammlung kommt der Krankenhaus-Förderverein am Donnerstag, 17. März, um 19 Uhr im Gemeinschaftsraum im Untergeschoss des Krankenhauses Stockach zusammen. Auf der Tagesordnung stehen Berichte des ersten Vorsitzenden Franz Ziwey, des Schriftführers Karl Kuppel, des Kassenverwalters Manfred Hilpert und der Kassenprüfer Bertold Restle und Roland Maier. Es folgen eine Entlastung, Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft, ein Statement von Bürgermeister Rainer Stolz als Vertreter des Krankenhausträgers sowie Reden von Dr. Jürgen Brecht als ärztlichem Direktor des Krankenhauses und von Geschäftsführer Martin Stuke.

Versammlung des VdK

Stockach (swb). Die Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsvereins Stockach findet am Mittwoch, 23. März, um 14.30 Uhr im Hotel »Paradies« in Stockach statt. Auf der Tagesordnung stehen Begrüßung, Totenehrung, Berichte des Vorsitzenden Karl-Heinz Mathiebe, der Schriftführerin, des Kassierers und der Revisoren, Aussprache, Entlastung, Referat des zweiten Kreisverbandsvorsitzenden Franz Xaver Schmälzle, Ehrungen, Wünsche und Anträge.

Stadtwerke bleiben zu

Stockach (swb). Am »Schmotzigen Dunschdig«, 3. März, bleiben die Stadtwerke Stockach geschlossen. Störungen der Strom-, Gas- und Wasserversorgung können an folgende Notrufnummern gemeldet werden: 07771/91 50 für Strom-, Gas- und Wasserversorgung und 07731/5 90 04 26 nur für Gasversorgung Espasingen und Wahlwies.

Yogakurs für Anfänger

Stockach (swb). Beim Yogakurs der Volkshochschule Stockach, der am Mittwoch, 3. März, um 9 Uhr in der Volkshochule in der Tuttlinger Straße 1 beginnt, sind noch Plätze frei. Anmeldungen und Infos: 07771/9 38 10.



Im April 2007 hatte sich Hohenfels im Rahmen einer Gewerbeschau vorgestellt. Am 30. April und 1. Mai gibt es nun eine Neuauflage der Leistungsschau.

Viele Firmen sind firm

Hohenfels ist fit für die Gewerbeschau

Hohenfels (sw). Hohenfels hat was. Was? Das zeigt die Fünf-Dörfer-Gemeinde am Samstag, 30. April, und Sonntag, 1. Mai, im Rahmen einer Gewerbeschau. Im Gewerbegebiet »Bruck«, in und vor der Hohenfels-halle in Liggersdorf präsentieren dann etwa 30 örtliche Betriebe, Unternehmen und Dienstleister sich selbst, ihr Leistungsangebot und ihre Stärken. Das bewährte Teamwork mit dem Musikverein wird fortgesetzt, erklärt Jochen Goldt vom veranstaltenden Gewerbeverein, denn parallel zur Leistungsschau findet das Maifest der Musiker statt. Der Startschuss zur Gewerbeschau fällt am Samstag, 30. April, um 14 Uhr mit der offiziellen Eröffnung – dann beginnen zwei Tage voller Infos, Unterhaltung und Spannendem. Eine Kinderbetreuung wird es in diesem Jahr nicht geben. Der Kindergarten, der diesen Part bei den vergangenen Veranstaltungen übernommen hatte, ist während der Osterferien geschlossen. Doch ein hochwertiger Ersatz ist bereits gefunden: »Mischter Toscana«, ein bewährter Meister der guten Laune, kümmert sich am Sonntag von 14 bis 17 Uhr an verschiedenen Standorten um kleine Gäste. Er tischt den Jüngsten allerlei Späße auf, und wenn es sie dann noch nach handfesten Stärkun-

gen düstert, können sie am »Saftladen«, der vom Förderverein der Korbinian-Brodmann-Schule betrieben wird, neue Energie tanken. Doch auch die Großen lässt der Gewerbeverein mit seinem Vorsitzenden Karlheinz Lehmann nicht im Regen stehen: Sie können die Ausstellung genießen und sich auf dem Veranstaltungsgelände bewirten lassen, im Schulgebäude werden Fachvorträge über das Riesenthema »Energiesparen« gehalten, und das Museum im Rathaus hat während beider Tage geöffnet. Angepasst an die Öffnungszeiten der Gewerbeschau können sich Interessierte am Samstag, 30. April, von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag, 1. Mai, von 10 bis 18 Uhr in die Geheimnisse des Lebens, Werkens und Wirkens des Gehirnforschers Korbinian Brodmann einweihen lassen. Die Dauerausstellung wurde Ende November 2009 eröffnet und verzeichnet seither über 450 Besucher. Durch die Gewerbeschau werden es noch mehr werden: Alle vier Jahre stellt der Gewerbeverein mit seinen 42 Mitgliedern eine solche Eigenpräsentation mit viel Engagement auf die Beine. Denn Hohenfels hat was. Was? Das zeigt die Gewerbeschau am Samstag, 30. April, und Sonntag, 1. Mai.

Fit im EDV-Schreiben

Stockach (swb). Am Freitag, 11. März, beginnt um 18.30 Uhr im Berufsschulzentrum Stockach der Vhs-Tastschreibkurs »Computerschreiben leicht und schnell«. Weitere Information und Anmeldung unter der Telefonnummer 07771/9 38 10.

Windows, Word und Wichtiges

Stockach (swb). Am Dienstag, 15. März, beginnt im Berufsschulzentrum Stockach um 18.30 Uhr das erste Modul des EDV-Kurses »Windows, Word und Excel im Paket« der Volkshochschule. Weitere Information und Anmeldung unter 07771/9 33 10.



Eine weitere Spitzenleistung zeigten die Turner des Stockacher »Nellenburg-Gymnasiums« beim Landesfinale Baden-Württemberg in Schwäbisch Gmünd. Nach ihren Siegen beim Bezirksentscheid und beim Finale des Regierungspräsidiums Freiburg bewiesen die vier jungen Gymnasiasten wieder ihr großes Können. Beim Start mit den besten Schulmannschaften Baden-Württembergs belegten Robin Funk, Janis Weber, Noel Weber, Tom Heess (von links) einen hervorragenden vierten Platz. Außerdem wurde Janis Weber Zweiter in der Einzelwertung und zeigte sich erneut als wichtige Stütze der Mannschaft.

Gelungene Kooperation

Preis für Plakatentwürfe übergeben

Gaienhofen (swb). Dass schulischer und außerschulischer Bereich sich nicht gegenseitig ausschließen müssen, sondern sich auch freundschaftlich ergänzen können, beweist die Kooperation zwischen JMS Höri und der evangelischen Internatsschule Schloss Gaienhofen.

Anlass ist das 30-jährige Bestehen der JMS Höri. Die siebten Klassen be-

teiligten sich an einem Plakatwettbewerb, bei dem Maximilian Glaschke mit gleich mehreren Entwürfen überzeugte, deren gelungenster nun auf die Jubiläumsveranstaltungen hinweisen wird.

Den mit 100 Euro dotierten Preis übergaben von Bürgermeister Uwe Eisch und Karin Berger, Leiterin der JMS Höri.



Bürgermeister Uwe Wiche und JMS-Leiterin Karin Berger überreichten den Preis an Maximilian Glaschke.

800.000 Euro für Chorherrenstift

Öhningen (swb). Das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg hat die Entscheidung des Wirtschaftsministers Ernst Pfister zum diesjährigen Programm der städtebaulichen Erneuerung veröffentlicht. Darin wurde die Gemeinde Öhningen in das Programm »Städtebaulicher Denkmalschutz-West« aufgenommen. Für die Höri-Gemeinde bedeutet dies einen Zuschuss in Höhe von 800.000 Euro für das Jahr 2011. Damit werde es der Gemeinde möglich sein, mit der Sanierung und statischen Sicherung des Augustiner Chorherrenstiftes zu beginnen, so Bürgermeister Andreas Schmid. In den kommenden Jahren seien dann weitere Sanierungsmaßnahmen im Stiftsbereich und dem engeren Ortskern geplant. Neben dem Klostergebäude sei insbesondere die Wiederherstellung des Stiftsplatzes und der historischen Gartenanlagen vorgesehen.

Verein gut für die Zukunft aufgestellt

Öhningen (swb). Bei der Mitgliederversammlung des Kunst- und Kulturkreises konnte Vorsitzender Walter Prinz durch ein ereignisreiches Jahr führen. Finanziell wurde ein deutlicher Überschuss erwirtschaftet. Wiedergewählt wurden neben Prinz, zweite Vorsitzende Gabriele Eberhard und Schriftführerin Karin Heilmann.

Nachwanderung auf Schienerberg

Öhningen (swb.) Über eine »grandiose Teilnehmerzahl« freute sich die Ortsgruppe Öhningen-Höri des Schwarzwaldvereins bei der ersten Nachwanderung. Ausgerüstet mit Lampen, Laternen und Leuchstäben startete man mit Wanderführerin Gabriela Sauter in einer Rundwanderung von der Heimkehrerkapelle.

Gunter Gerlach im Chretzeturm

Stein am Rhein (swb). Der Hamburger Krimiautor Gunter Gerlach, der Meister der Kurzgeschichte, wird ab April drei Monate lang in Stein am Rhein zu Gast sein und hier sein literarisches Können unter Beweis stellen. Sein Aufenthaltsort ist der Chretzeturm.

Vierte Abteilung für Waldkindergarten

Stein am Rhein (swb). Um die Schaffung einer vierten Kindergartenabteilung im Waldkindergarten geht es bei der Sitzung des Einwohnerrates am 4. März um 20 Uhr im Jakob und Emma Windler-Saal des Bürgerasyls. Der Antrag sieht vor, der Einwohnerrat möge einen Kreditantrag über 70.000 Schweizer Franken hierfür genehmigen.

LUISENKLINIK IN RADOLFZELL HAT ERÖFFNET

10 PLÄTZE FÜR PSYCHIATRISCHE BEHANDLUNG FÜR JUGENDLICHE UND KINDER

Betreuung und Therapie

Die neue Tagesklinik in der Strandbadstraße

In der Strandbadstraße 10 in Radolfzell hat die Tagesklinik für psychiatrische und psychosomatische Erkrankungen des Kinder- und Jugendalters eröffnet. Für die bauliche Umsetzung hatte das Land Baden-Württemberg Fördermittel in Höhe von 360.000 Euro bereitgestellt. Die Klinik, die zur Luisenlinik Bad Dürkheim gehört, bietet zehn Behandlungsplätze. Zu den Therapieangeboten gehören Physio- und Ergotherapie, Musik-, Sport- und Bewegungstherapie, psychologische Einzel- und Gruppengespräche. Außerdem erhalten die Patienten in Zusammenarbeit mit der Krankenhauschule Konstanz auch Schulunterricht. Innen ist das Gebäude hell und freundlich gestaltet. Neben den Therapieräumen gibt es Gruppen- und Ruheräume, eine Küche und eine kleine Sporthalle. Die Kinder und Jugendlichen werden hier von zehn Mitarbeitern von 8 bis 17 Uhr betreut und müssen nicht an weit entfernte Kliniken gebracht werden. Die ärztliche Leitung liegt bei Marianne Ledwon-Feuerstein. Unter ihrer Regie werden hier beispielsweise Depressionen, Psy-

chosen, Angst-, Zwangs-, Entwicklungs- und Essstörungen wie Bulimie oder Magersucht behandelt. »Solche Erkrankungen nehmen auch bei Jugendlichen immer weiter zu«, sagt Sven Wahl, Vorstandsvorsitzender der Luisenlinik Bad Dürkheim. Ein gestörtes Sozialverhalten oder emotionale Störungen bei Kindern und Jugendlichen, Störungen der Persönlichkeitsentwicklung, depressive Erkrankungen, Angsterkrankungen, all das tritt immer noch vermehrt auf, bis hin zu Essstörungen, die nach wie vor vor allem bei jungen Mädchen zu beobachten sind. Die Tendenz zeigt hier leider auch und gerade bei jungen Menschen nach wie vor nach oben. Dass der Bedarf gegeben ist, zeigt auch die Tatsache, dass die zehn Behandlungsplätze in Radolfzell bereits belegt sind. Sollte sich in den nächsten ein bis eineinhalb Jahren zeigen, dass ein höherer Bedarf an Plätzen gegeben ist, sei die Luisenlinik gerne bereit, hier weitere Kapazitäten zu schaffen,

so Wahl. Dies müsse von Sozialministerium und Regierungspräsidium genehmigt werden, doch hätten auch Thomas Halder, Amtschef im Gesundheitsministerium, und Abgeordneter Andreas

Strandbadstraße angedeutet, dass sie sich eine Erweiterung vorstellen könnten. Baulich sei die neue Tagesklinik in Radolfzell ohnehin so gestaltet, dass eine eventuelle Erweiterung



In der Strandbadstraße auf der Mettnau befindet sich die neue Luisenlinik.

Hoffmann bereits bei der Eröffnung der neuen Abteilung in der relativ kurzfristig möglich wäre, sagt Wahl.

Fachplanung Elektro:

Dietmar Hürig
Licht- und Elektroplanung

78464 Konstanz
Werner-Sombart-Straße 10

Telefon 0 75 31 / 6 09 07
Fax 0 75 31 / 6 09 08

E-Mail: dhurrig@arcor.de

Planung und Bauleitung der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen

PLANUNGSBÜRO HLS

GEORG SCHWALD
Staatl. geprüfter Techniker

Remigiusstraße 18
Tel. 0 77 38/ 92 33 85
78256 Steißlingen

ULI FRITZ

Freier Architekt
Tel. 0 75 31–2 59 22

Schreibergasse 16
Fax 0 75 31–1 69 68

78462 Konstanz
architekten@uli-fritz.de

Planung - Bauleitung: Detlef Kalkowski

Tragwerksplanung

H. Peter ZEEB • BÜRO BÜR BAUSTATIK

Dipl.-Ing. FH · Färberstr. 9 · 78467 Konstanz · Tel. 0 75 31 / 7 44 08 · Fax 7 22 89